

Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Badener Neujaersblätter**

Band (Jahr): **92 (2017)**

PDF erstellt am: **29.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrücke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Untergrund

Der Badener Untergrund: Hier wird gearbeitet, gelebt, entdeckt und Neues erschaffen. Bauarbeiter und Planer werken am Schulhausplatz, Asylsuchende warten im GOPS auf eine Entscheidung, Archäologinnen entdecken rätselhafte Stollen, Lausbuben erkunden «geheime» Zugänge zur Tunnelgarage, Sprayer erschaffen Phantasiewelten, Bahnhöfe und Zivilschutzanlagen werden geplant und verworfen. Unsichtbar arbeiten Prostituierte – und die Jugend erfindet sich am liebsten neu, wenn sie nicht gesehen wird.

Am Schulhausplatz wird der Badener Untergrund sichtbar. Baustand Juni 2016.
Bild: Katia Röthlin.

